

Hallo

Ich benutze jetzt seit etwa fünf Jahren beide Mittel gegen Haarausfall (Regaine 5% und Propecia). Ich bin nach dieser Zeit wirklich sehr zufrieden mit meinem Haarbestand und möchte auch denen Mut machen, die gerade erst angefangen haben:

Mit ca. 23 Jahren schritt bei mir der Haarausfall langsam aber stetig voran und es bildeten sich deutlich sichtbare Geheimratsecken. Zudem lichtete sich das Deckhaar immer mehr. Ich habe dann in einem Forum von Propecia gelesen und bin zu meinem Hausarzt gegangen. Dieser hat mich glücklicherweise an eine sehr kompetente Hautärztin in Halle (wo ich wohne) überwiesen. Diese Ärztin hat mir erstmal Mut gemacht, denn sie betreut eine ganze Reihe von Patienten bei denen eine Verbesserung eingetreten ist.

Ich habe dann mit Propecia angefangen und zumindest festgestellt, daß nach den ersten beiden Monaten nicht mehr soviel Haare beim Duschen ausgefallen sind. Als ich mein Rezept nach drei Monaten verlängern ließ, habe ich noch Regaine 5% verschrieben bekommen. Regaine habe ich allerdings nur Abends benutzt, weil ich tagsüber auf Arbeit dieses klebrige Gefühl nicht auf dem Kopf haben wollte.

Nach ca. 2-3 Wochen fielen mir dann die Haare reihenweise aus, was ein ziemlicher Schock war. Meine Ärztin hatte mir aber schon zu Beginn der Behandlung gesagt, daß das passieren kann. Mein Haupthaar war dann sehr dünn und gerade bei direkter Sonnenbestrahlung hat man dann schon deutlich die Kopfhaut durchscheinen sehen. Dann ca. 6-8 Wochen später habe ich überall zwischen den längeren Haaren kleine Haare wachsen sehen. Als ich dann ein paar Tage später beim Friseur war und die Haare wieder etwa auf gleicher Länge waren, war ich wirklich begeistert. Die Haare auf dem Kopf waren wieder richtig dicht. Mir wurde sogar unterstellt, ich würde meine Haare färben. An den Geheimratsecken hatte sich nicht so viel verbessert, aber durch das schön dichte Deckhaar war ich trotzdem sehr zufrieden.

Nach ein paar Monaten sind allerdings wieder vermehrt Haare ausgefallen. Das Deckhaar wurde wieder lichter und dünner. Ca. drei Monate später wurde es dann wieder dichter. Diese Wechsel habe ich in den ersten beiden Jahren sehr stark feststellen können. Wodurch diese Wechsel zu erklären sind, weiß ich auch nicht. Vielleicht hängt es damit zusammen, daß wenn die Haare sehr dicht waren, die "Disziplin" etwas nachgelassen hatte, jeden Abend die Haare zu waschen, zu trocknen und Minoxidil reinzuschmieren. Ich habe darüber kein Buch geführt, aber ab und zu habe ich aus Bequemlichkeit doch schonmal kein Minoxidil benutzt.

Mittlerweile hat sich alles ganz gut eingependelt. Die Haare sind dauerhaft schön voll und deutlich dichter als zu Beginn der Behandlung. Nebenwirkungen habe ich auch nach fünf Jahren keine feststellen können.

---

Subject: Aw: 5 Jahre Propecia und Minoxidil  
Posted by [olli2010](#) on Tue, 16 Nov 2010 10:12:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das klingt ja mehr als positiv! gratuliere!

weiviel mg proecia nimmst du denn täglich?

---

Subject: Aw: 5 Jahre Propecia und Minoxidil  
Posted by [Sunken](#) on Tue, 16 Nov 2010 10:31:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schön, dass es so gut anschlägt.

Übrigens, solltest du tatsächlich noch Propecia und Regaine statt Generica verwenden, empfehle ich dir den Umstieg auf eben diese. Du sparst einen riesigen Haufen Geld damit und erhältst das gleiche Produkt.

---

Subject: Aw: 5 Jahre Propecia und Minoxidil  
Posted by [Shubi](#) on Wed, 17 Nov 2010 00:25:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

olli2010 schrieb am Tue, 16 November 2010 11:12das klingt ja mehr als positiv! gratuliere!

weiviel mg proecia nimmst du denn täglich?

Danke - Ich nehme morgens eine Tablette (also normal 1mg Finasterid).

@Sunken: Ja das habe ich mir auch schon überlegt. Ich habe Finasterid 1mg Tabletten auch bei Ratiopharm gesehen, für 117 Euro (98 Tabletten).

Mal sehen, beim nächsten Mal "Rezept verlängern" werde ich mal nachfragen. Danke für den Hinweis

---

Subject: Aw: 5 Jahre Propecia und Minoxidil  
Posted by [Mink](#) on Wed, 17 Nov 2010 06:36:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Shubi schrieb am Wed, 17 November 2010 01:25]olli2010 schrieb am Tue, 16

November 2010 11:12

@Sunken: Ja das habe ich mir auch schon überlegt. Ich habe Finasterid 1mg Tabletten auch bei Ratiopharm gesehen, für 117 Euro (98 Tabletten).

Mal sehen, beim nächsten Mal "Rezept verlängern" werde ich mal nachfragen. Danke für den Hinweis

Immer noch zu teuer ! Hole Dir Proscar-Generika. Die enthalten 5mg Fin, teile sie entsprechend, dann sind es nur ein paar Cent pro Tag.

---

Subject: Aw: 5 Jahre Propecia und Minoxidil  
Posted by [Kristek](#) on Wed, 17 Nov 2010 19:18:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich mich frage: warum nimmt man 5 Jahre Minox? Ich dachte Minox nimmt man einen längeren Zeitraum, beim einen oder anderen wachsen Haare nach und diese müssen dann mit Fin "gehalten" werden?

---

Subject: Aw: 5 Jahre Propecia und Minoxidil  
Posted by [eragon](#) on Wed, 17 Nov 2010 19:29:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Kristek: Lesen, suchen, lesen... dann denken!

---

Subject: Aw: 5 Jahre Propecia und Minoxidil  
Posted by [eragon](#) on Tue, 07 May 2013 08:14:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat sich erledigt...